

Bildungsprojekte der Stiftung Hoffnungsstrahlen besucht

Wegweiser in ein normales Leben

Mit einer eifköpfigen Reise-Gruppe hatte sich Pfarrer Thomas Muttam nach Kenia aufgemacht. Mit Spenden aus der Pfarrei Weillersbach unterstützt dort die Stiftung Hoffnungsstrahlen Bildungsprojekte. Um das Spendenprojekt zu besuchen und sich vor Ort ein Bild von der direkten Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Ordensschwestern und Lehrkräften zu machen, haben sich die Franken auf den langen Weg gemacht. Voller positiver Eindrücke erzählte Pfarrer Muttam nach seiner Rückkehr nicht nur vom Besuch der Schule, sondern auch von einer „atemberaubenden Reise durch Kenia“.

Der Geistliche weiß: Bildung ist das A und O für junge Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, deren Leben von Armut und Perspektivlosigkeit geprägt ist. „Für sie ist Bildung der Wegweiser, der ihnen trotz oft schwieriger Umstände ein normales Leben ermöglicht“, ist Pfarrer Muttam überzeugt. Deshalb hat der Geistliche, der im Seelsorgebereich Fränkische Schweiz tätig ist, 2016 die Kinderstiftung „Hoffnungsstrahl“ gegründet. Diese setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen ein.



Pfarrer Thomas Muttam machte sich mit seinen Reisebegleitern vor Ort ein Bild.

Fotos: privat

Die Stiftung fördert Bildung, Erziehung, Berufsbildung sowie Jugend- und Behindertenhilfe weltweit. So wie in Kenia, in Kiirua die St. Claire-Schule, die von der Stiftung unterstützt wird. Nun hatte Pfarrer Muttam jüngst eine Stiftungsreise organisiert und sich mit anderen Spendern und Interessierten auf den Weg in das afrikanische Land gemacht.

So war die Reisegruppe tief berührt über den herzlichen Empfang durch die 600 Schulin-

der in der St. Claire-Schule, der von Gesang und Jubel begleitet war. Es wurden die Klassenzimmer besichtigt, die Kinder präsentierten stolz ihre Lernerfolge und es gab gegenseitige Fragen und Antworten. Auch die Atmosphäre beim Sonntagsgottesdienst und das Morgenritual der Kinder zeugten von der starken Gemeinschaft in der Schule. Ein Highlight für die Kinder ist jedoch der von der Kinderstiftung finanzierte Spielplatz mit Rutschen, Hüpfburg und Sonnenschutz. Beim gemeinsamen Rutschen mit den Kindern erlebte die Reisegruppe aus Franken hautnah, die Freude der Kinder. Und wie die Tage an der Schule bestätigten, ist Bildung ein wichtiger Schlüssel, der das Leben junger Menschen besonders in einem Land wie Kenia verändern kann. Der Abschied von der Schule fiel dann allen schwer, denn die „Herzlichkeit und Dankbarkeit waren überwältigend“.

Doch es standen noch weitere Punkte auf dem gut gefüllten Reiseplan. So auch ein Treffen mit dem kenianischen Bischof John Oballa der Diözese Ngong. Die Gruppe erlebte dann nicht nur ein Land voller Kontraste, Sehenswürdigkeiten und einer faszinierenden Natur, sondern auch eine eindrucksvolle Gast-

freundschaft der Menschen. Sie lernte bei einer Safari die Vielfalt der Tierwelt kennen, bekam Einblicke in die Kultur- und Handwerkskunst des Landes und lernte ein paar Worte der Landessprache Kisuaheli bei einem Aufenthalt in der „Sacred Heart Catholic Primary School“ in Kirima Kwa Wangu kennen, wo die Teilnehmer mit den Schülern Volleyball und Fußball spielten und die Schule besichtigten.

In der Hauptstadt Nairobi standen schließlich noch die Besuche des Nationalmuseums sowie des Don-Bosco Wallfahrtsortes „Upper Hill“ an. Aber auch ein Blick auf Kibera, den größten Slum Nairobis hinterließ bleibende Eindrücke. Der letzte Tag führte ins Nyumbani-Heim für HIV-infizierte Kinder.

„Die Offenheit und Dankbarkeit aller Menschen war für mich überwältigend“, sagte einer der Mitreisenden. Und eine andere Teilnehmerin betonte: „Die Reise hat mich auch nachdenklich gemacht. Wir sollten viel bewusster leben, dankbar sein und all das schätzen, was wir haben.“

Heidi Amon

■ Um die Projekte weiter unterstützen zu können, freut sich Pfarrer Muttam über jede Spende. Konto: DE09 7602 0070 0029 6411 61



Die Kinder freuten sich über den Besuch und zeigten nicht nur ihre Lernerfolge.